

Lemberg Werner

Vorname: Werner

Nachname: Lemberg

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Dirigent:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1968

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

"Werner Lemberg wurde 1968 in Wien geboren und studierte an der Universität für Musik und darstellender Kunst in Wien. Ab 1991 war er als Solokorrepetitor mit Dirigiervpflichtung an verschiedenen Theatern in Österreich und Deutschland (Wiener Staatsoper, Deutsche Oper am Rhein, Aalto-Theater Essen u.a.) tätig. Von 2001 bis 2010 war er als Studienleiter und Dirigent am Stadttheater Koblenz tätig. Seit 2012 Assistent von Maksimilijan Cenčić (Klassen für Opernrepertoire und Dirigieren) am Prayner Konservatorium in Wien. Kammermusikalisch ist er mit Solisten der Rheinischen Philharmonie tätig und zudem führt er zahlreiche eigener Werke im In- und Ausland auf. An der Universität Mozarteum Salzburg unterrichtet er Partiturspiel, Generalbass, Korrepetition und Improvisation."

Mozarteum (2021): Werner Lemberg, abgerufen am 05.03.2021 [

<https://www.moz.ac.at/people.php?p=58487>]

Stilbeschreibung

"Musik muß meiner Meinung nach entweder Melos oder Rythmus oder beides haben. Es gibt für mich nur wenige gute Kompositionen, die weder das eine noch das andere besitzen. Mein eigenes Schaffen könnte man in erster Linie als rhythmisch-tonal bezeichnen, doch will ich mich da nicht zu genau festlegen. Ich versuche zu vermeiden, um jeden Preis originell zu sein; meine Werke sollen den Zuhörer in irgendeiner Weise fesseln, die Mittel dazu sind mir egal."

Werner Lemberg (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.):

Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und

Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 674.

Auszeichnungen

1980 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Großer Österreichischer Jugendpreis für Komposition (Fünf Miniaturen für Klavier)
1981 Jugend musiziert Österreich: Erster Preis für Klavier
1984 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Großer Österreichischer Jugendpreis für Komposition (Michael oder Einmal Zukunft und zurück)
1985 Jugend musiziert Österreich: Erster Preis für Klavier
1989 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Förderungspreis für Komposition
1990 Mozart-Kompositionswettbewerb - Austro Mechana – Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH: Preisträger (Nachtmusik für Streichquartett)
1996 *Encore-Violin-Kompositionswettbewerb*, Wien: Gewinner

Ausbildung

1972 privater Unterricht Klavier
1973–1990 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Korrepetition - Diplom mit Auszeichnung, Komposition (Heinrich Gattermeyer) - Diplom mit Auszeichnung
1973–1991 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Klavier (Alexander Jenner, Renate Kramer-Preisenhammer)
1973–1992 mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Dirigieren (Günther Theuring, Harald Goertz, Karl Österreich)

Universität Wien: Mathematik, Chinesisch - ohne Abschluss

Tätigkeiten

1989–1991 Internationales Opernstudio - Österreichischer Bundestheaterverband, Wien: Korrepetitor
1991–1993 Wiener Staatsoper: Solokorrepetitor
1993–1996 Landestheater Linz: Solokorrepetitor mit Dirigierverpflichtung
1996–2001 *Theater Dortmund* (Deutschland): Solokorrepetitor mit Dirigierverpflichtung
2001–2010 *Stadttheater Koblenz* (Deutschland): Studienleiter und Dirigent
2001–2010 *Staatsorchester Rheinische Philharmonie – SRP*, Koblenz (Deutschland): umfangreiche Kammermusiktätigkeit
2011–2012 Programm "George Sand trifft Frédéric Chopin" - *portraittheater*

Wien: Pianist

2012–2020 Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst, Wien:
Assistent von Prof. Cenčić (Klassen für Opernrepertoire, Dirigieren)
2020–heute Universität Mozarteum Salzburg: Senior-Lektor (Partiturspiel,
Generalbass, Korrepetition, Improvisation)

Austrian Composers Association, Wien: Mitglied

ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Wien:
Mitglied

Solokorrepetitor mit Dirigierverpflichtung an weiteren deutschen Theatern
(u.a. Deutsche Oper am Rhein, Aalto-Theater Essen)

Aufführungen (Auswahl)

1989 Jan Daxner (fl), Johannes Strassl (ob), Kathrin Moser (cl), Madeleine Dahlberg (hr), Johannes Platzer (fg) - anlässlich von 175 Jahren Gesellschaft der Musikfreunde, Tag der offenen Tür der mdw - mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Musikverein Wien: Quintett für Bläser (UA)

als Interpret

[1987?] Werner Lemberg (Klavier) - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Toccata. Klavierstück für zwei Hände (UA, I-Tsen Lu)

zahlreiche Aufführungen eigener Werke im In- und Ausland

Literatur

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): LEMBERG Werner. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 90.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): LEMBERG Werner. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 673–674.

Publikationen des Künstlers

1997 Lemberg, Werner: The CJK package for LATEX2 - Multilingual support beyond babel. In: TUGboat, Volume 18 (1997), No. 3; abgerufen am 27.03.2021 [<http://www.tug.org/TUGboat/Articles/tb18-3/cjkintr600.pdf>].

2005 Mulley, Gaius / Lemberg, Werner: Extending GNU TROFF to produce HTML through the technique of next event-simulation. In: International Journal of Simulation, Vol. 6 (2005), No 7-8; abgerufen am 27.03.2021 [<https://www.gnu.org/software/groff/grohtml.pdf>]

2007 Mittelbach, Frank / Fairbairns, Robin / Lemberg, Werner:
Zeichensatzkodierungen von LaTeX. In: Die TEXnische Komödie 03/2007;

abgerufen am 27.03.2021 [

https://archiv.dante.de/DTK/PDF/komoedie_2007_3.pdf].

2008 Lemberg, Werner: Unicode Support in the CJK Package. In: The Asian Journal of TX, Volume 2 (2008), No. 1.

2016 Lemberg, Werner: A survey of the history of musical notation. In: TUGboat, Volume 37 (2016), No. 3; abgerufen am 27.03.2021 [

<https://www.tug.org/TUGboat/tb37-3/tb117lemberg.pdf>].

Quellen/Links

Austrian Composers Association: [Werner Lemberg](#)

Österreichisches Musiklexikon online: [Werner Lemberg](#)

Facebook: [Werner Lemberg](#)